



Herausgeber: Universitätsstadt Tübingen
 Redaktion: Ortsvorsteherin Dorothee Schad
 Redaktionsschluss: Montag, 10.00 Uhr

Verwaltungsstelle Bebenhausen
 72074 Tübingen-Bebenhausen
 Schönbuchstraße 2

Telefon: (0 70 71) 2 04-6080
 Fax: (0 70 71) 2 04-46080
 E-Mail: rathaus-bebenhausen@tuebingen.de

Jugendtreff am 12. April

Am Samstag, den 12. April ab 17 Uhr werden Pizzen gebacken. Herzliche Einladung dazu an alle Jugendlichen ab 11 Jahren. Bringt bitte den Pizzabelag mit, den Ihr am liebsten auflegt. Für den Rest sorgt Luca Pfeiffer (015738889140).

Osterkick in Bebenhausen

Am Ostersonntag, den 20. April, findet wieder der traditionelle Osterkick des Bebenhäuser Vereins auf dem Fußballplatz statt. Beginn ist um 15.00 Uhr und wir freuen uns über eine rege Teilnahme von Jung und Alt sowie Groß und Klein. Für Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

Frühling in Bebenhausen



Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
 Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
 Sie schaffen an allen Enden.
 O frischer Duft, o neuer Klang!
 Nun, armes Herze, sei nicht bang!
 Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
 Man weiß nicht, was noch werden mag,
 Das Blühen will nicht enden.
 Es blüht das fernste, tiefste Tal:
 Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
 Nun muss sich alles, alles wenden.

So hat **Ludwig Uhland** (1787–1862) den Frühling empfunden.

Eine Bebenhäuserin, Eva-Maria Jäger, hatte die Idee, beim Ulandforscher Dr. Patrick Peters (Autor des Buchs Ludwig Uhland, Ein Leben zwischen Poesie und Politik) nach dem „fernsten, tiefen Tal“ zu fragen, das nun auch „blüht“. Sie hat folgende Antwort erhalten: „Uhland hat das Gedicht am 21. März 1812 verfasst. Zu der Zeit lebte er jedenfalls noch in Tübingen, also könnte Ihre Ortsvermutung stimmen. Als Philologe sehe ich indes stärker die Bedeutungstiefe dieses sehr schönen Verses Es blüht das fernste, tiefste Tal: In Tälern herrscht oft kühles Wetter, weil sie schattenseitig liegen; und hier ist es noch das fernste, tiefste Tal, also maximal abgelegen und durch die Tiefe von der Sonne abgewandt. Und dennoch erblüht dieses Tal, so prächtig ist der Frühling, das müssen wir uns vorstellen! Mein Tipp: Stellen Sie sich ruhig das Goldersbachtal als Ort der Muse für Uhland vor; Hauptsache, das Gedicht kann Sie immer wieder berühren.“

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Dieses Gedicht, eines der bekanntesten und beliebtesten Frühlingsgedichte, hat **Eduard Mörike** (1804 – 1875) im Jahr 1829 geschrieben. Dass er Bebenhausen gut kannte, ist in seinem Gedichtzyklus „Bilder aus Bebenhausen“ bezeugt. Mindestens zweimal hat er im Dorf als Feriengasts Freunde besucht, und zwar 1863 und 1874. Das Frühlingsgedicht gab es aber damals schon. Über das Gedicht steht auf der Internetseite www.stuttgart-lesezeit.de: „Das ‚blaue Band‘ verbindet romantische Sehnsucht mit dem Blick auf den blauen Frühlingshimmel. Für die Zeitgenossen, an die sich Mörike wandte, war der Frühling nicht nur eine blütenreiche Jahreszeit. Er bedeutete auch das Ende des Winters, den die damalige Generation noch als kalt, frostig, trüb, unwirtlich und in schlecht beheizten Wohnungen erlebt hat. So wurde der Frühling mit besonderer Freude begrüßt.“ (Florian Russi)

Seiner Freude über den Frühling hat auch **Jonas Sprißler** mit einem Gedicht Ausdruck verliehen und es zur Veröffentlichung ans Rathaus geschickt. Sein Weg führte ihn 2019 nach Bebenhausen - und zur Dichtung. Er schreibt dazu: „Zwar waren mir die Lyrik ebenso wie der Schönbuch schon während meiner Zeit in Tübingen vertraut und wichtig; doch erst in Bebenhausen gewann er ein noch viel tieferes Verständnis von ihnen. Wie der Wald, der im Winter einfach zu durchschauen ist, aber dann umso schwerer zu verstehen. In und um Bebenhausen herum finden sich all die Motive, die bereits von der romantischen Bewegung, welche zu Beginn des 19. Jh. ihren literarischen Höhepunkt erreichte, zum Ideal erklärt wurden, vor der Haustür. Allem voran das Kloster, das noch immer das Streben nach etwas viel Fernerem ausstrahlt. Die zahlreichen wilden Bäche und Weiher, die alten Eichen am Wegesrand, die von Brombeersträuchern überwucherten Überreste der ehemaligen Kapelle auf dem Bromberg. Diesen einfachen Bildern wohnt eine große Sehnsucht inne, nach Stille, Frieden und Waldeinsamkeit. Daher ist es nicht verwunderlich, dass auch der rauschende Frühling als Motiv eine enorm starke Wirkung auf nahezu alle Dichter aus allen Epochen zu haben scheint. Denn wenn sich dann das erste Buchenlaub so wunderbar zartgrün aus den Knospen schält, gibt es für einen Moment keine Sehnsucht mehr. Da ist Hoffnung überall. Die Natur, das Leben; sie finden immer wieder einen Weg.“

An einem Frühlingsmorgen

...wie verlassen liegt: das Fremde
Dorf am Sonntagmorgen noch
immer Stille – alte Wände
stehen dort seit damals doch

hinter ihnen: Leben – lang im Herzen
die Momente die vergangen sind
nahezu verglimmt: die stumpfen Kerzen
Flackern? Etwas rauscht im Wind!

Eine Melodie kommt aus der schönen
Kindheit: fern und fast vergessen kann
sie von irgendwoher tönen
hören wie ich sie einst sang.

Lieber Klang: ja ich vermisse
Dich! Du warst so lange fort – doch da
reckt sich die Narzisse
in den Gärten eine Sperlingsschar

lärmst schon seit so vielen Jahren
treuer noch als jedes Wort:

Blicke. Kleine Augenpaare
kerngesund und unbesorgt

kommt der Frühling frisch gegangen
dann mit Kinderaugen sehn
einen Molch im Wasser fangen
Wolken die fliegen: Ach – wohin sie gehn?

Dann in Regenpfützen springen
über graue Wintertage bald
wieder lustig Lieder singen
alle Vögel rufens aus dem Wald:

Vivat hoch das Leben! Neu beginnen
und was hinter einem lag
wie nur Katzen in der Sonne sinnen:
Friedlich. Liegen lassen und den Tag

einen Tag sein lassen sei die Tugend.
Denn noch eh die Apfelblüte reift
die Poesie des Lebens: Jugend
mein Verstand es just begreift...

Jonas Sprißler, 2025

Informationen der Verwaltung

Amphibienschutz und Reitturnier Sperrung des Rittwegs

Die verkehrsrechtliche Anordnung zum Amphibienschutzes im Bereich Bebenhausens sieht die nächtliche Sperrung bis 1.Mai vor. Es wird gebeten, diejenigen, die ehrenamtlich die Schranken schließen, zu respektieren. Wegen eines Reitturniers ist der Rittweg vom Mittwoch, 23.04. 19 Uhr bis Montag, 28.04.7 Uhr gesperrt.

Wasser im Brunnen am Schulhaus fließt wieder ab

Die GWG hat auf Bitte der Ortsvorsteherin eine Firma beauftragt, die den Abfluss des Brunnens am Alten Schulhaus gereinigt hat. Nun fließt das Wasser wieder ab, so dass sich keine Algen mehr im stehenden Wasser bilden können.

Wasser auf dem Friedhof geht wieder in Betrieb

Auf den 13 Tübinger Friedhöfen will die Friedhofsverwaltung das Gießwasser ab Freitag, den 28. März, wieder das Wasser für die Friedhöfe nach und nach anstellen. Damit die Sommer-Wasserleitungen auf den Friedhöfen nicht einfrieren, bleibt das Wasser über den Winter abgestellt. In diesem Zusammenhang werden auch defekte Wasserhähne und Schlauchstücke wieder ersetzt und die Gießkannen wieder verteilt.

Da es nach der Öffnung oft zu Wasserleckagen kommen kann, ist die Friedhofsverwaltung dankbar für zeitnahe Rückmeldungen unter kst-friedhoeftuebingen.de bzw. unter Telefon 07071-204 1880 mit genauen Angaben, welche Wasserstelle betroffen ist, um Reparaturen gleich durchführen zu können.

Am 15. und 16. April ist die Verwaltungsstelle wegen Urlaub geschlossen.

Am 05.Mai sollen die Bauarbeiten an den Wasserrohren in der vorderen Schönbuchstraße beginnen.

Die dann geltenden Umleitungen liegen der Verwaltung noch nicht vor.

Bericht aus dem Ortschaftsrat

Derzeit wird die neue Homepage für Bebenhausen aufgebaut. Dafür musste der Ortschaftsrat noch ein paar Themen entscheiden, z.B. wie er sich selber dort präsentieren möchte oder wie weit die Dorfgeschichte dort dargestellt werden soll. Der zum Betreiben dieser Homepage gegründete Verein „Bebenhausen-Dorfleben“ will die Internetseite im Laufe des Jahres online stellen

Eltern von Kindern des Kindergartens haben den Ortschaftsrat gebeten, angesichts der unklaren Regelung, wann die Kinder in die Außenklasse der Dorffackerschule gehen und wann in die Köstlinschule, ihr Anliegen zu unterstützen, dass die Kinder in jedem Fall die gleiche Schule besuchen können. Das ist wegen der gemeinsamen Busfahrt und dem sozialen Zusammenhalt wichtig. Der Ortschaftsrat unterstützt das Anliegen und wird sich gegenüber den Verantwortlichen dafür einsetzen.

Stand 31.12.2024 hatte Bebenhausen 338 Einwohner und Einwohnerinnen. Seit der letzten Einladung für Neuzugezogene Mitte 2022 sind mehr als 90 Personen zugezogen. Der OR hat beschlossen, sie in diesem Jahr wieder einzuladen, und zwar im Zusammenhang mit dem Dorffest am 27. September. Neuzugezogene werden dazu dann direkt von der Verwaltung angeschrieben.

MÜLLTERMINE

Dienstag, 15. April 2025	Gelber Sack
Samstag, 19. April 2025	Restmüll
Dienstag, 22. April 2025	Biomüll
Dienstag, 29. April 2025	Gelber Sack
Samstag, 03. Mai 2025	Restmüll
Samstag, 03. Mai 2025	Altpapier

Hinweise:

Im Rathaus gibt es Restbestände von **Hundekotbeutel**, die gerne mitgenommen werden können.

Wenn **gelbe Säcke nicht abgeholt** werden, bitte direkt an neckar-alb@alba.info oder unter www.gruner-punkt.de melden.

Freundliche Grüße

Vertriebsassistentin
Luana Spanu
 Vertriebsassistentin der Bezirksleiter der
 LBS Landesbausparkasse Süd
 Beratungsstelle Mössingen
 Bahnhofstr. 1, 72116 Mössingen
 Tel. 07473/9498-0
luana.spanu@lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bausparen · Baufinanzierung · Wohneigentum ·
 Modernisieren · Altersvorsorge · Staatliche Förderung ·
 Immobilien · Geldanlage · Versicherungen



**Was ist Ihre
 Immobilie
 wert?**

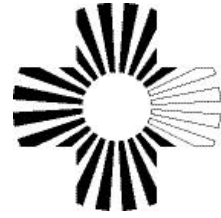


Jetzt kostenlos und
 unverbindlich:
 Wohnmarktanalyse
www.lbsw-preisfinder.de

Aus den Kirchengemeinden

St. Petrus (Carlo-Steeb-Gedächtniskirche)

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus
 Neuholdenstr. 16, 72074 Tübingen-Lustnau
 Tel. 8 12 68, Fax 8 31 34
 Email: stpetrus.tuebingen@drs.de
www.sanktpetrus.de (Gottesdienste siehe diesmal dort)



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 14 - 16 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 10 - 11:30 Uhr
 Donnerstag: 16 - 18 Uhr

Die Pastorale Kontaktperson der Gemeinde (auch Gesprächsbedarf, Fragen und Sorgen): Pfarrer Ulrich Skobowsky ist unter ulrich.skobowsky@drs.de, Telefon: 2036-10 (Pfarrbüro St. Johannes), zu erreichen.
 Für die Spendung der Krankensalbung sowie Beichtgespräche erreichen Sie den diensthabenden Priester unter Tel. 0160/6988646

Regelmäßige Werktagsgottesdienste:

Montags 14:30 Uhr Rosenkranz
 Mittwochs 18:00 Uhr Rosenkranz
 18:30 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstags 08:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. April

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession (Pfr. Skobowsky)

Donnerstag, 17. April

20.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl (Pfr. Skobowsky)

Freitag, 18. April – Karfreitag

10.00 Uhr Kinderkreuzweg
 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Keplinger & D. Albrecht)

Samstag, 19. April - Karsamstag

21.00 Uhr Feier der Osternacht (Keplinger & D. Albrecht)

Sonntag, 20. April - Ostersonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Skobowsky)

Sonntag, 27. April

10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion (Pfr. Skobowsky)

Mitteilungen aus der St. Petrus-Gemeinde

Kirchengemeinderatswahl in St. Petrus

Es gab 2324 Wahlberechtigte, von denen 348 Personen gültige Stimmzettel abgaben, davon per Briefwahl (rechtzeitig und vollständig) 301. Gewählt wurden (Stimmenzahl in Klammer):

1. Pfeiffer, Thomas (284), 2. Schädel, Hannah (284), 3. Steib, Rainer (277) 4. Kliche-Behnke, Dorothea (274), 5. Michalsky, Raban (272), 6. Reuß, Kristina (271), 7. Zimmermann, Stefan (268), 8. Palacios de Abt, Juana (267), 9. Gauggel, Thomas (258), 10. Reuß, Joachim (257), 11. Kohlsetter, Gabriele (256), 12. Benda, Michael (246).

Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und allen, die die Wahl organisiert und ermöglicht haben, sehr!

Palmen basteln

Zum Palmen basteln im Saal unter der Kirche sind am Freitag, den **11. April um 15 Uhr** Kinder in Begleitung eines Erwachsenen herzlich eingeladen. Bitte Buchs- oder Thujazweige und bunte, ausgeblasene Eier (schon mit Faden dran) selbst mitbringen, alle weiteren Materialien werden gegen einen Unkostenbeitrag von 3 Euro gestellt.

Eucharistiefeier mit Palmprozession am Palmsamstag!

Der Familiengottesdienst beginnt am **Samstag, den 12. April um 16 Uhr** auf dem Platz vor dem Luise-Poloni-Heim mit der Palmenweihe. Von dort geht es in einer Prozession in die Kirche zum weiteren Gottesdienst. Am Palmsonntag ist kein Gottesdienst in St. Petrus.

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Am **Mittwoch, 16. April** besteht um 17 Uhr die Möglichkeit zur Beichte.

Am **Gründonnerstag, 17. April** um 20:30 Uhr laden wir zur Messe vom Letzten Abendmahl zusammen mit den Erstkommunion-Familien ein.

Am **Karfreitag, 18. April** sind die Kinder um 10 Uhr zum **Kinderkreuzweg** eingeladen, um in Stationen der Ostergeschichte und dem Geschehen an Karfreitag und dem Weg Jesu nachzuspüren. Beginn ist im Saal unter der Kirche. Dauer ca. 1 Stunde.

Die **Liturgie des Karfreitags** beginnt um 15 Uhr.

Die Feier der **Osternacht** am Samstag, **19. April** beginnt auch in diesem Jahr **um 21 Uhr**, als Wort-Gottes-Feier. Nach dem Gottesdienst werden mitgebrachte Speisen gesegnet. Im Anschluss laden wir dazu ein, noch miteinander bei Hefezopf und Ostereiern zu feiern.

Die Eucharistiefeier am Ostersonntag, 20. April um 11 Uhr wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Zu hören wird sein die Missa in G-Dur von Charles Villiers Stanford (1852-1924).

Am **Ostermontag** ist in St. Petrus kein Gottesdienst. Wir laden aber zum **Emmausgang** von St. Johannes nach St. Pankratius ein. Treffpunkt ist um 6 Uhr an der St. Johannes-Kirche. Am Neckar entlang geht es über Kilchberg nach St. Pankratius, Bühl. Um 9:00 Uhr wird dort Gottesdienst gefeiert und anschließend gefrühstückt.

Erstkommunion

Nach etlichen intensiven Treffen der Erstkommunion-Kinder, für die sich viele der Eltern engagiert haben, gehen am **Sonntag, 27. April** 12 Kinder aus St. Petrus zur Erstkommunion um 10 Uhr. Besonders danken wir Frau Gauggel, Frau Mittnacht und dem Ehepaar Dusil, die dieses Jahr die Erstkommunionvorbereitung organisiert und begleitet haben.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Bebenhausen

www.bebenhausen-evangelisch.de

PfarrerIn Christine Eppler

Tel. 07071- 84400

Neuhaldenstraße 10/1, 72074 Tübingen

Pfarramt.LustnauNord-Bebenhausen@elkw.de



Sonntag, 13. April – Palmsonntag

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche. Musikalische Gestaltung: KIRCHENCHOR BEBENHAUSEN
(PfarrerIn Christine Eppler)

Dienstag, 15. April - Passionsandacht

20 Uhr Passionsandacht in der Klosterkirche Bebenhausen – mit Bezug auf die Passion Christi, wie sie in den acht Reliefs des Westlettners des Naumburger Doms dargestellt ist. Diese Skulpturen wurden Mitte des 13. Jahrhunderts vom „Naumburger Meister“ geschaffen und zählen zu den Höhepunkten der mittelalterlichen Kunst. (PfarrerIn Christine Eppler)

Gründonnerstag, 17. April - Nacht der verlöschenden Lichter

Heute wird in der Klosterkirche Bebenhausen um 20.30 Uhr die traditionelle „Nacht der verlöschenden Lichter“ gefeiert – ein Gottesdienst mit Abendmahl und Sprechmotette, der von meditativer Musik begleitet wird. In der Sprechmotette erinnern die Jüngerinnen und Jünger in dem nur von zwölf Kerzen erleuchteten Chorraum an das Geschehen im Zusammenhang mit der Verhaftung Jesu im Garten Getsemani. Dann wird jeweils eine der Kerzen auf dem Altar ausgelöscht, bis in dem großen Kirchenraum nur noch eine, die Christuskerze, brennt.

Dieser besondere Gottesdienst, der vor etlichen Jahren von der Bebenhäuser Gemeinde aufgenommen wurde, geht auf einen Ritus zurück, den Dietrich Bonhoeffer in Rom kennengelernt.

(Team/PfarrerIn Eppler)



Karfreitag, 18. April

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(PfarrerIn Christine Eppler)

Ostersonntag, 20. April

11 Uhr Auferstehungs-Gottesdienst
(Pfarrer Stephan Glaser)

Ostermontag, 21. April

11 Uhr Gottesdienst, mit Gästen des Saisonauftakts „Pilgern“ der Württembergischen Landeskirche
(PfarrerIn Christine Eppler/Pilgerpfarrer Jürgen Rist)

Sonntag, den 27. April – Quasimodogeniti

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche. Musikalische Gestaltung: ENSEMBLE CONVIVIAM
(PfarrerIn i.R. Dorothee Schad)

Dienstag, den 29. April

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, den 30. April

20.00 Uhr Kirchenchor im Schulhaus

Notdienste**Notfalldienste – Kostenlose Telefonnummer 116 117**

Ärztlicher Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik, Otfried-Müller-Straße 10, 72076 Tübingen, Montag bis Donnerstag 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Kinder-Notfallpraxis Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst: Notfallpraxis HNO Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eine Voranmeldung ist beim Notfalldienst nicht nötig.

Apotheken: Abrufbar unter www.lak-bw.de/Notdienst oder unter Tel. 0800 / 0 02 28 33

Störungsdienst Stadtwerke: Gasgeruch 07071 / 157 – 112, alle übrigen Störungen – 111

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

VERANSTALTUNGEN**ZWEI WOCHEN FÜR UND VON**

für die und von denen, die in Bebenhausen wohnen

Veröffentlicht werden Termine, die spätestens vier Wochen vorher an rathaus-bebenhausen@tuebingen.de gemeldet sind.



Wann (Tag/Zeit)	Von wem	Was	Wo
Samstag, 12. April, ab 17 Uhr	Luca Pfeiffer	Jugendtreff	Altes Schulhaus
Sonntag, 20. April um 15 Uhr	Bebenhäuser Verein	Osterkick	Schmidwiese
Mittwoch, 30. April um 20 Uhr	Sylvia Kinslow	Chor „einfach singen“	Altes Schulhaus

**Ein frohes Osterfest wünscht die Verwaltung Bebenhausens
allen Bürger und Bürgerinnen.**